

# Der schlimmste Feind

Kurt Tucholsky

Ed von Schleck

Sopran  
Alt

1. Der schlimms-te Feind, den der Ar-bei-ter hat, das sind nicht die Sol -

Tenor  
Bass

4

H Am D H<sup>7</sup> Em

daten; es ist auch nicht der Rat der Stadt, nicht Bergherrn, nicht Prä - la-ten. Sein

9

Am Em Am C H<sup>7</sup> Em Am Em Am

schlimmster Feind steht schlau und klein in sei-nen ei-gnen Reihn.

15

C H<sup>7</sup> Em Em H

2. Wer etwas disku - tie-ren kann, wer ein-mal Marx ge - le-sen, der

21

Am D H<sup>7</sup> Em Am

hält sich schon für ei-nen Mann und für ein hö-res We-sen. Der ragt um ei-nen

26

Em Am C H<sup>7</sup> Em Am Em Am C H<sup>7</sup> Em

Dau-men klein aus sei-nen ei-gnen Reihn. 3. Der

33 G G/f C/e G/d C

weiß nichts mehr von Klassenkampf und nichts von Revolu - tionen; der hat vor Streiken

38 Em/h Am G D Em Am

allen Dampf und Furcht vor blauen Bohnen. Der will nur in den Reichstag hinein aus

43 C H Em D Em Am C H Em G

sei-nen eig-nen Reihn. 4. Klopft dem noch ein Re -

50 G/f C/e G/d C

gie-rungs-rat auf die Schul-ter: »Na, mein Lie-ber«, dann ver-gißt er das gan-ze

54 Em/h Am G D Em Am

Prole-ta-riat das ist das schlimmste Ka-li-ber. Kein Gutsbesit-zer ist so gemein wie

59 C H Em D Em Am C H Em Em

der aus den eignen Reihn. 5. Paßt Obacht! Da steht

66 H Am D

eu-er Feind, der euch hundert-mal ver - raten! Den Bon-zen lo - ben gern vereint Natio-

71 H<sup>7</sup> Em G A<sup>9</sup> Em

na - le und Demo - kraten. Frei - heit? Er - lö - sung? Gu - te Nacht.

78 Em/d F C H<sup>sus4</sup>

Ihr seid um die Frucht eu-res Lei-dens ge - bracht.

87 H<sup>7</sup> Em Am C H<sup>7</sup>

Das macht: Ihr konn-tet euch nicht be-frein von dem Feind aus den eig-nen

92 Em Em Am C H<sup>7</sup> Em

Reihn. Ihr konn-tet euch nicht be-frein von dem Feind aus den eig-nen Reihn.